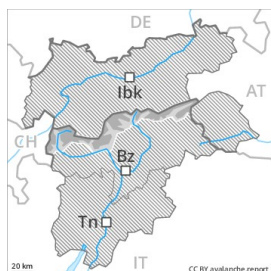


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 12.03.2019



Triebschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten.

Vor allem im Norden Schneefall. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Diese Gefahrenstellen sind recht häufig und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Bis am Abend steigt die Auslösebereitschaft von spontanen Lawinen etwas an. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

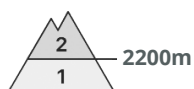
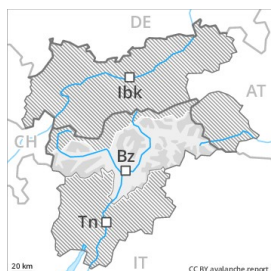
gm 2: gleitschnee

Es fallen vor allem im Norden verbreitet 15 cm Schnee, lokal bis zu 25 cm. Der Föhnsturm verfrachtet Neu- und Altschnee. Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m auf weichen Schichten. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt ab.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 12.03.2019



Triebschnee



Frischen Triebschnee beachten.

Die frischen Triebschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Der Föhnsturm verfrachtet Neu- und Altschnee. Die frischen Triebschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Sie sind meist eher klein aber teilweise störanfällig. In den schneereichen Gebieten sind die Triebschneeansammlungen grösser. Die frischen Triebschneeansammlungen haben sich an steilen Sonnenhängen und allgemein in tiefen und mittleren Lagen gut mit dem Altschnee verbunden. Im unteren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.